

Das höchste Ziel

Wer heut' in Gottes Diensten steht,
der hat's dabei fürwahr nicht leicht!
Zieh das Seidentuch schnell weg,
die Wahrheit glänzt darunter!
Da sich der Dienst um Denken dreht,
zu dem's bei vielen ja nicht reicht...

Gebrauche doch was man dir gab!
Denke und Gott freut sich drüber!
Dies ist des Menschen Privileg –
es geht nicht besser, bleibe munter!
Das Denken sei dir Maß und Stab
und nichts auf Erden sei dir lieber!

Auch große Lust ist ein Gebet!
Sie drückt Natur im Ganzen aus...
Dem Gott in dir ist's ein Beleg:
(man spürt darin die Weltenwunder)
denn wer damit noch klug umgeht –
für den ist es weit mehr als Plunder.

Gott in der Würdeform zu dienen,
zeigt falsche Ehre für ein Spiel!
Das Priesteramt ist Armenpflege!
Dort geht die Geistessonne unter!
Mit so freundlich-falschen Mienen
entgleitet uns das höchste Ziel!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)